

Computer Assistierte Lokal Anästhesie mit CALAJECT

Bequem, komfortabel und schmerzfrei.

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze

kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist. Auch in diesem Jahr hat CALAJECT™ wieder die höchste Auszeichnung von Dental Advisor als „Top Award Winner“ in der Kategorie „Anästhesiegerät“ erhalten. CALAJECT wurde von sechs klinischen Beratern getestet, die die Wahl von CALAJECT begründeten. Der Direktorin von RØNVIG Dental Mfg., Annette Ravn Nielsen, bedeutet diese Auszeichnung viel: „Für uns ist es eine Ehre, die Besten in der Kategorie ‚Anästhesiegerät‘ zu sein. Wir sind stolz und begeistert, dass Zahnärzte und Patienten weltweit die Vorteile der schmerzfreien Injektionen mit CALAJECT genießen!“ **DT**



RØNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb D-A-CH
Tel.: +49 171 7717937
www.calaject.de



Abb. 1: Intraligamentäre Injektion.



Abb. 2: Palatinale Injektion.



Abb. 3: Leitungsanästhesie.



Abb. 4: Infiltrationsanästhesie.

Zahnfleischgesundheit im Fokus

Neue Anwendungsstudie mit meridol® PARODONT EXPERT System.

Die deutliche Mehrheit aller Teilnehmenden einer aktuellen Anwendungsstudie mit der meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta und Mundspülung bemerkte innerhalb der ersten Woche eine Besserung ihrer Zahnfleischprobleme, viele bereits nach wenigen Tagen.¹

An der zweiwöchigen Studie nahmen 402 Patienten mit Zahnfleischirritationen, Zahnfleischbluten oder Zahnfleischbeschwerden rund um Implantate in Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Vorgestellt wurden die Ergebnisse von CP GABA Ende März auf einer Pressekonferenz bei der diesjährigen Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln. Dort gab außerdem Univ.-Prof. Dr. Peter Eickholz, Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, Einblicke in die Parodontitiserhebung der Sechsten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS • 6).²

gegangen ist. Dennoch haben der Studie zufolge rund 14 Millionen Menschen in Deutschland eine schwere Parodontalerkrankung.² „Wir haben in den letzten Jahren immer mehr Hinweise darauf, dass die Zahnfleischgesundheit und die Allgemeingesundheit in enger Verbindung stehen. Eine unbehandelte Parodontitis kann die Mund- und Allgemeingesundheit, speziell das Herz-Kreislauf-System, gefährden. Zahnfleischbluten ist ein wichtiger Hinweis, über den Patienten informiert sein sollten“, erklärt Professor Eickholz.

Eine Parodontitis beginnt immer mit einer lokalen Zahnfleischentzündung (Gingivitis), die meist durch übermäßiges Plaquebakterienwachstum hervorgerufen wird. Zu den gängigen Symptomen der Gingivitis gehören geschwollenes, gerötetes Zahnfleisch sowie Zahnfleischbluten beim Zähneputzen.³

Effektive Plaqueentfernung, Stärkung der natürlichen Abwehr der oralen Mukosa

Die neue Anwendungsstudie ergänzt vorausgegangene klinische Studien.^{4,5} Die in der Zahnpasta enthaltenen Zinn- und Zinkverbindungen tragen zur starken antibakteriellen Wirksamkeit des Produkts bei. Die Formulierung stärkt die Widerstandskraft des Zahnfleisches und entfernt Plaque effektiv: In einer klinischen Studie wurde bei über 85 Prozent der Teilnehmer die Plaque vollständig oder nahezu vollständig entfernt.⁴ In der Mundspülung wirkt Hyaluronsäure (HA) antientzündlich und bildet Schutzbarrieren gegen Bakterien. Zudem unterstützt HA die antibakterielle Wirkung der Cetylpyridiniumchlorid- und Zink(CPC + Zn)-Technologie.^{6,7} Die Mundspülung beschleunigt laut einer aktuellen In-vitro-Studie deutlich den natürlichen Heilungsprozess des Zahnfleisches.^{8,A} **DT**

Literatur:

- Ipsos, Patient Experience Program mit meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta und Mundspülung, 2-wöchiger Produkttest, 402 Teilnehmende aus Deutschland, Österreich, Schweiz, 2024.
- Jordan AR, Meyer-Lueckel H, Kuhr K, Sasunna D, Bekes K, Schiffner U. Caries experience and care in Germany: results of the 6th German Oral Health Study (DMS • 6). Quintessence Int. 2025 Mar 17;56(11):S30–S39. doi: 10.3290/j.qi.b5986212. PMID: 40091720.
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e. V. (DG PARO), Parodontitis Online: <https://dgpardo.de/gesund-im-mund/parodontitis/> (zitiert im April 2025).
- Montesani L, Montesani L, Mateo LR et al. Clinical investigation of SnF toothpaste in reducing mucositis for implant patients. J Dent Res. 2024; 102 (SI_ #3967079).
- Montesani L, Montesani L, Mateo LR et al. Clinical investigation of CPC-Zinc-Hyaluronic Acid Mouthwash in reducing implant mucositis. J Dent Res. 2024; 102 (SI_ #3969463).
- Dahiya D, Kamal, R., N Am J Med Sci. 2013;5(5):309–315.
- Casale C et al., Int J Immunopathol Pharmacol. 2016;29(4):572–582.
- Zaman R, Chen D, Tivedi HM. Data on file, 2024.

^A Nach einmaliger Anwendung im Vergleich zu einem unbehandelten Gingivakeratinozyten-Monolayer.

Eine unbehandelte Parodontitis kann die Mund- und Allgemeingesundheit, speziell das Herz-Kreislauf-System, gefährden.

Rasche Linderung von Beschwerden, hohe Zufriedenheit bei Patienten

Unter den Patienten mit gelegentlichem Zahnfleischbluten bemerkten 76 Prozent innerhalb der ersten Anwendungswoche eine Linderung ihrer Beschwerden, davon 41 Prozent schon innerhalb weniger Tage. Nach zweiwöchiger Anwendung des meridol® PARODONT EXPERT Systems stellten 90 Prozent der Befragten mit gelegentlichem Zahnfleischbluten und 85 Prozent der Befragten mit Zahnfleischirritationen eine Besserung fest. Auch 88 Prozent der Patienten mit Zahnfleischbeschwerden rund um Implantate bemerkten eine Linderung ihrer Beschwerden. Nahezu alle Teilnehmenden (96 Prozent) waren zufrieden oder sehr zufrieden mit Zahnpasta und Mundspülung.

Parodontalerkrankungen und Allgemeingesundheit

Die jüngsten Daten der DMS • 6 zeigen, dass die Prävalenz von Parodontalerkrankungen in den letzten Jahrzehnten erheblich zurück-



CP GABA GmbH

Zweigniederlassung Österreich
CPGABA_dental_AT@colpal.com
www.meridol.at